

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum Immunologie und Virologie		03-98-PIV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Immunregulation, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Virologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Teil Immunologie: Wie Antigenerkennung, -aufnahme und -präsentation durch Dendritische Zellen zur Induktion von Aktivierungsmarkern, Transkriptionsfaktoren, Zytokinen und der Proliferation von CD4+ T Lymphozyten führen; Teil Virologie: In der Diagnostik verwendete grundlegende Nachweismethoden für Viren sowie mikroskopische Beurteilung viraler Pathogenese.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teil Immunologie: Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse darüber wie Zellen des angeborenen Immunsystems Pathogene wahrnehmen und diese Information an T Lymphozyten zu deren Aktivierung weiterleiten. Sie erlernen Grundlagen- Techniken der sterilen Zellkultur, durchflusszytometrische und konfokal-mikroskopische Analysetechniken und ELISA. Teil Virologie: Praktische Kenntnisse über Nachweismethoden viraler Infektionen sowie pathogenetische Veränderungen nach viralen Infektionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (5) + S (1) Veranstaltungssprache: Deutsch / Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45-90 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 20 Min. je TN) oder e) Referat (20-30 Min.) Prüfungsart und -umfang werden zu LV-Beginn bekannt gegeben.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2018)		